

Neue Lodzer Zeitung

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause).
Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstrasse 146, in der Buchhandlung von R. Sommer, Inhaber: J. Winzopf. Telefon 26-83.

Telephon Nr. 271.

Abend-Ausgabe
Inserate kosten: ...
Büro des Landes-Englischlehrers...

II. Jahrgang. Freitag, den (16). 29. März 1912. Abonnements-Exemplar

Die Verwaltung der Aktien-Gesellschaft des Zgierzer Elektrizitätswerkes

bringt hiermit zur Kenntnis der H. H. Aktionäre, daß die vierte Rate auf die Aktien der II. Emission am 30. d. Mts. fällig ist. Einzahlungen nehmen die Handelsbank in Lodz u. die Gegenseitige Kredit-Gesellschaft in Zgierz entgegen. Für Einzahlungen nach dem 30. März 1912 bis z. 30. April d. J. werden 7% p. a., u. nach dem 30. April 1% per Monat Verzugszinsen berechnet.

Varieté Helenenhof

Heute und täglich Vorstellung.
Beginn der Vorstellung um 10 Uhr. Entree 55 Kop.

Neue Debüts!!

Mur noch kurze Zeit!!

LES STAMER, WERNER, Humorist
SABINE BERLY, LINDEN
ALMA RADKE

PAULA ELAESSON
ELA OSTENI
MARG MASCHETTE
MARG. HÖVEN
KRASINSKA
M-LLE SARNI
MIZZI TESELLI
DABROWSKA
MINNIE RENÉE
STEEGLING.

Jeden Sonn- und Feiertag: Kaffee-Konzert

und Auftreten erstkl. Künstler. Neue Debüts, u. u. Les Stammer, Werner, Humorist, Julius Ernst mit sein. kom. dress. Akrobaten-Staffen Anfang nachm. 4 Uhr.
Entree 35 Kop. Kinder 10 Kop.

Varieté „Colosseum“

Zachodniast. 53. Telef. 19-17
Direktion H. KURLAND.
Heute neue Debüts!

Kitty Lord die beste englische Soubrette.
Louise Prinz Stern der Soubretten.
Ortego-Campos Tanz-Akt.
Carl Prinz Wiener Komiker.
La belle Manolita dans espagne (prolongiert).

Wacker-Wacker Tiroler Duett.
D. K. Thuark Gentleman-Jongleur. 4114
Joly Violet französische Soubrette.
Eleonora Pikardi internationale Soubrette.

Weine

in großer Auswahl, ausländische und Pramer Cognac, Riqueur, verschiedene Schnäpse
Meth von 60 Kop. bis zu Rbl. 15.— die Flasche
Porter und englisches Bier, Rigaer, Ströckel- und Drosdower Bier

Kolonialwaren und Delikatessen

empfiehlt die Firma

M. Sprzaczkowski, Petrikauerstrasse, Ecke Dzielna, Telephon 529.

Beim Einkauf von 10 Flaschen Wein — die 11. gratis.
Alte Ungarweine zum Kurzgebrauch, herb, und Maslacz eigener Pflage vom Jahre 1879.

Rabarett „Ermitage“ Dzielna 18

Erstklass. Familien-Programm!
Neue Debüts! Anfang der Vorstellung um 11 Uhr abends.

MODEN-SALON
M-me JULIE
Dzielnastrasse Nr. 3, 1. Etage,
aus dem Auslande zurückgekehrt und empfiehlt die neuesten Modelle und Kopien. 4016

Dr. L. Prybulski
Polubniowastraße 2
Spezialarzt für Haut-, venerische Krankheiten, Kosmetik und Friseurarbeiten. (Behandlung nach Elektrisch-Galvanischen Methoden) 600 ohne Berücksichtigung. Behandlung mit Elektrizität (Elektrische u. Vibrationsmassage.) Sprechstunden von 8-1 und 4-8. 3791

Zahnärztliches Kabinett 110485
L. SLADKIN, Krutka-Str. 4.
Chem. Assistent des zahnärztlichen Instituts d. Hofzahnarztes Engel in Berlin.
Spezialist für zahnärztliche Metalltechnik, Gold-Fronen, Brüden (Künstliche Zähne ohne Gummien), Gold- und Porzellan-Plomben, Regulierung schief gewachsener Zähne etc. Sprechstunden: von 10-1 und von 4-8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr vormittags.

Ankunft Kaiser Wilhelms in Korfu.

Korfu, 28. März.
Gestern nachmittag kurz nach 5 Uhr stieg auf dem Signalmaße der hiesigen alten venezianischen Feste die deutsche Kriegsflagge empor und in der Ferne, zwischen der nahen albanischen Küste und der Ostseite Korfus sahte, von Venedig und Brioni kommend, die weiße „Hohenzollern“ mit dem Kaiser, der Prinzessin Viktoria Luise und dem Prinzenpaar August Wilhelm an Bord. Dicht hinter der „Hohenzollern“ folgten das Torpedoboot „G. 175“ und in weiterem Abstände der Kreuzer „Kolberg“. Bei schönstem Wetter und völlig ruhiger See, als die Sonne schon die schneebedeckten Albanerberge vergoldete, fuhr die Kaiserflotte längs den reizvollen, steilen Felsgestaden der geräumigen Bucht des Hafens von Korfu dahin, und überall wurde ihr Erscheinen von den Einwohnern mit Jubel begrüßt. Der Kaiser in Admiralsuniform stand allein auf der höchsten Kommandobrücke der „Hohenzollern“, während sich Prinz August Wilhelm und die Prinzessinnen auf dem Promenadendeck aufhielten. Nach dem Ankerwerfen und dem üblichen Salutwechsel begaben sich der aus Athen hier eingetroffene deutsche Gesandte Frhr. v. Wangenheim, der hiesige deutsche Konsul und die Spitze der Behörden Korfus an Bord der „Hohenzollern“, wo das Abendessen eingenommen wurde. Der Kaiser, der in vorzüglicher Stimmung war, äußerte hierbei seine ganz besondere Freude, auch in diesem Jahr wieder einige Wochen in Korfu zubringen zu können. Der Kaiser bleibt an Bord und beabsichtigt, erst morgen früh an Land zu gehen.

Rückkehr zur Arbeit.

London, 28. März. (Pres-Rel.)
Die Ausichten für eine Wiederaufnahme der Arbeit sind recht gute. Es stellt sich heraus, daß fast überall die streikenden Bergleute gern wieder in die Gruben einfahren möchten. Vor allem in Schottland, Durham, Yorkshire und Staffordshire.
Die Grubenarbeiter in Warwickshire haben bekannt gemacht, daß sie die Abstimmung nicht abwarten, sondern sofort an die Arbeit zurückkehren wollen. Man erwartet, daß die Mehrzahl der Leute, etwa 10.000, heute die Arbeit wieder aufnehmen. Auch die Grubenbesitzer sind bereit, die Gruben zu eröffnen.

Ernte Unruhen.

London, 28. März. Aus South Staffordshire werden erste Unruhen gemeldet, die sich besonders vor dem Bergwerk in Littleler abspielten. 60 Arbeitswillige, die in die Grube geflüchten waren, wurden nach Beendigung ihrer Tätigkeit von den Streikenden angegriffen. Es kam zu ersten Zusammenstößen, wobei die Polizei eingreifen mußte. Mehrere Arbeiter wurden durch Stockschläge erheblich verletzt. Die Streikenden zogen alsdann durch die Straßen und zertrümmerten die Fensterscheiben durch Steinwürfe, Militär ist nach dem Schauplatz der Unruhen abgesandt worden.
Es gilt als sicher, daß die Bergarbeiter am 9. April die Arbeit wieder aufnehmen werden. Die absolute Mehrheit der Bergleute ist entschlossen, dem Streik ein Ende zu machen, ohne die Entscheidung aus den einzelnen Gebieten erst abzuwarten.

Die fünfstägige Schlacht bei Coralitos.

Paris, 28. März. (Pres-Rel.)
Der „New-York Herald“ erhält aus Simenes folgenden telegraphischen Bericht seines Sonderberichterstatters, der der großen Schlacht Tag für Tag beigewohnt hat: Der fünfte Tag der Schlacht endete am Dienstag abend, ohne daß eine der beiden Parteien irgend einen Vorteil erlangt hätte. Von den Rebellen hatte der höchstbefehlende General Drozco Simenes befehlt. Am zweiten Tage besetzten die Aufständischen auch das zwanzig Meilen weiter südwärts gelegene Coralitos. Zwischen beiden Städten haben sich die Streitkräfte der Generale Aubert, Villa und Urbina gelagert, deren rechtzeitige Ankunft den in Coralitos umzingelt gewesenen Regierungstruppen es ermöglicht hat, daß sie nach dem Süden abziehen konnten. Der Rückzug der Bundestruppen vollzog sich in vollkommener Ordnung, obwohl die Soldaten mehrere Stunden lang ohne Führer waren, da General Salas Selbstmord begangen hätte und General Blanquet schwer verwundet worden war. General Telles ist von Torreon mit tausend Mann nach dem Norden aufgebrochen.

Gänzliche Einstellung des Eisenbahngüterverkehrs.

London, 28. März. In einer gestern abend abgehaltenen Konferenz der Direktoren der verschiedenen Eisenbahngesellschaften wurde beschlossen, vom Mittwoch nächster Woche ab den Verkehr aller Güterzüge einzustellen und nur noch die allerersten Bediensteten zu beschäftigen.

mittel zu befördern. Da die Gesellschaften mit der vorhandenen Kohle sehr sparsam umgehen müssen, so sind noch weitere Einschränkungen des Gesamtverkehrs zu erwarten. Die Verluste der Eisenbahnen seit Beginn des Streiks werden jetzt auf ca. 2 Millionen Pfund Sterling beziffert. Eine große Anzahl transatlantischer Dampfer liegen vor Southampton, da sie infolge Kohlenmangels ihre Fahrt nicht fortsetzen können. Die Besatzung von vier großen Packtdampfern der Amerika-Linie ist nach New-York zurückgeschickt worden.

Die Regierungstruppen haben besonders bei Coralitos große Verluste erlitten, aber inzwischen Terraingewinn einen Vorteil erlangt.

Erhebung der Miskabyle gegen die Spanier.

Oran, 28. März.
Wie aus Udsba gemeldet wird, haben sich die Geborenen im ganzen Miskabie gegen die Spanier erhoben. Ein Detachement spanischer Truppen wurde bei dem Versuch, die französische Grenze zu überschreiten, von den Miskabylen plötzlich heftig angegriffen und mußte sich zurückziehen, obwohl sie 10.000 Mann stark waren, während die Miskabyle nur über 6000 Mann verfügten. Die Spanier hatten zahlreiche tote und Verwundete. Auf der Seite der Miskabyle sind Mann gefallen. Die Spanier werden binnen kurz einen neuen wohl vorbereiteten Vorstoß gegen die Miskabyle unternehmen und hoffen, dann den Aufstand zu überwerfen zu können.

Castis Sieg in den Vorwahlen.

New-York, 28. März.
Die Niederlage Roosevelts bei den Vorwahlen der republikanischen Delegierten zum Nationalkongress ist eine vollständige. Da aber das neue Wahlsystem maßgebend arbeitet, verlangen Roosevelts Anhänger eine Wiederholung der Wahlen. Die Freunde Castis sind ebenfalls dafür, weil sie sicher noch einen bedeutenden Sieg zu erröchten hoffen. Die letzten Meldungen geben Castis neunzig, Roosevelt sieben Delegaten. In New-York wurde kein Anhänger Roosevelts Delegat gewählt, in Brooklyn nur einer.



Chronik u. Lokales.

Deputation der Handlungsgehilfen bei W. N. Kofowow.

Am 12. (25.) März um 2 Uhr tags empfangen der... Deputation der Handlungsgehilfen bei W. N. Kofowow. Am 12. (25.) März um 2 Uhr tags empfangen der... Deputation der Handlungsgehilfen bei W. N. Kofowow.

Seine Excellenz der Chef unseres...

Seine Excellenz der Chef unseres... Am Freitag in Lodz eingetroffen und hat im Hotel... Seine Excellenz der Chef unseres...

Personalnachrichten.

Personalnachrichten. Der Untersuchungs... Personalnachrichten. Der Untersuchungs...

Der Minister hat, wie uns die...

Der Minister hat, wie uns die... Der Minister hat, wie uns die...

In Sachen der Rauchverbrennung.

In Sachen der Rauchverbrennung. Unter... In Sachen der Rauchverbrennung. Unter...

Heizanlagen; die Aenderung dieser Anlagen aber, der... Heizanlagen; die Aenderung dieser Anlagen aber, der...

Zum Kampf mit der Pockenkrankheit.

Zum Kampf mit der Pockenkrankheit. Im... Zum Kampf mit der Pockenkrankheit. Im...

eine wichtige Frage: Sind nach allen 1808 Todes... eine wichtige Frage: Sind nach allen 1808 Todes...

Vierte Sitzung des Blumentag-Komitees.

Vierte Sitzung des Blumentag-Komitees. Auf... Vierte Sitzung des Blumentag-Komitees. Auf...

Mit besonderer Dankbarkeit erinnert sich...

Mit besonderer Dankbarkeit erinnert sich... Mit besonderer Dankbarkeit erinnert sich...

Im Vorjahre der dankbaren Aufgabe widmeten...

Im Vorjahre der dankbaren Aufgabe widmeten... Im Vorjahre der dankbaren Aufgabe widmeten...

Wir bringen nachstehend Namen und Adressen...

- Wir bringen nachstehend Namen und Adressen... A) Monogazynska, Jarzewska, Millionowa...

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag...

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag... Die nächste Sitzung findet am Donnerstag...

Zum Apothekerkongress in Lodz.

Zum Apothekerkongress in Lodz. Für... Zum Apothekerkongress in Lodz. Für...

Bewertung zu Gefängnisstrafe wegen...

Bewertung zu Gefängnisstrafe wegen... Bewertung zu Gefängnisstrafe wegen...

Grenzen des jüdischen Ansiedlungsgebietes... Grenzen des jüdischen Ansiedlungsgebietes...

Zum Madoch-Prozess geht uns eine...

Zum Madoch-Prozess geht uns eine... Zum Madoch-Prozess geht uns eine...

Ablehnung der Freilassung von Helena...

Ablehnung der Freilassung von Helena... Ablehnung der Freilassung von Helena...

Zum Prozess gegen den Advokaten...

Zum Prozess gegen den Advokaten... Zum Prozess gegen den Advokaten...

W. Wellbachstraße in Lodz.

W. Wellbachstraße in Lodz. Der Herr... W. Wellbachstraße in Lodz. Der Herr...

Erwerb eines Immobilien.

Erwerb eines Immobilien. Der Verein... Erwerb eines Immobilien. Der Verein...

Neue Trottoirs sollen an der Omentarna...

Neue Trottoirs sollen an der Omentarna... Neue Trottoirs sollen an der Omentarna...

W. Warschauer Schüler in Lodz.

W. Warschauer Schüler in Lodz. Am... W. Warschauer Schüler in Lodz. Am...

Große Einbruchsdiebstähle.

Große Einbruchsdiebstähle. Parallel mit... Große Einbruchsdiebstähle. Parallel mit...

WEINE DER KAISERLICHEN APANAGEN TISCHWEINE DESSERTWEINE CHAMPAGNER

Parlament. Reichsduma.

Unter Vorsitz des Fürsten Wolkonski gelangen mehrere kleine Gesetzesprojekte zur Beratung. Referent Skrzylki berichtet über die Gesetzesvorlagen betreffend die Zutrassierung...

Abg. Alexejew weist darauf hin, daß diese Gesetzesvorlagen fast ausnahmsweise nur den örtlichen Bauern das Recht zugehen, Land zu erwerben...

Referent Skrzylki widerspricht den Ausführungen des Abg. Alexejew, die sich seiner Ansicht nach nur auf Mißverständnisse stützen...

Abg. Baron Föllersham erklärt, daß bei uns kein Mangel an Land, sondern nur ein mangelhafter Landbau vorherrschend, dem nicht nur der Groß-, sondern auch der mittlere Grundbesitz zum Opfer gebracht werden soll.

Abg. Schidlowski weist darauf hin, daß das zeitweilige Gesetz vom Jahre 1906 ausschließlich zu Zwecken der Landeinteilung erlassen wurde...

Abg. Grabski findet, daß die Redaktion der Kommission den Uebergang der Ländereien aus den Händen der weniger bemittelten oder landlosen Bauern sicherstellt.

Abg. Zitoiwitsch dankt der Kommission dafür, daß sie diese Frage, betreffend die Landpolitik im Königreich Polen, in ihrer ganzen Breite aufrollte...

Nachdem hierauf noch die Abg. Baron Schilling, Graf Uwarow, Storoßki, Tytschkin, Alexejew, Limoschkin und Bulat, der Direktor des Departements der Kronsdomanen Rütich und der Referent Skrzylki das Wort ergriffen hatten, werden die Gesetzesvorlagen auf dem Wege der Dringlichkeit angenommen.

Die nächsten Sitzungen morgen, den 29. d. Mts.

Inländische Nachrichten. St. Petersburg.

Zum Zwiespalt im Ministerrat. Wie bereits gemeldet, hat es im Ministerrat wegen der kaiserlichen Eisenbahnbaupläne eine große Meinungsverschiedenheit gegeben...

Die Sofioter revolutionäre Professoren sollen nach den Berichten im Ministerium des Innern recht kühl empfangen worden sein.

Ratifizierung der Zuckerkonventionsverlängerung. Am 12. (25.) März ist das am 4. (17.) März in Brüssel vom Gesandten am belgischen Hofe Fürsten Rudaschow unterzeichnete Protokoll über die Verlängerung des Bestehens des am 5. März 1902 von der Zuckerkonvention geschaffenen Internationalen Verbandes allerhöchst ratifiziert worden.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Veruntreuung von 200,000 Rubel. Kürzlich machte die Verwaltung der Akt.-Ges. der Stahlwerke der Gebr. Vöhler in Wien, wie wir der „Now. Wr.“ entnehmen, die Entdeckung, daß der Leiter der Petersburger Abteilung dieser Akt.-Gesellschaft, A. E. Grünberg, in letzter Zeit große Veruntreuungen sich habe zuschulden kommen lassen.

Schaft unrechtmäßig vorausgibt habe, wobei er sich erbot, den Schaden dadurch gut zu machen, daß er sein 3000 Dess. großes Gut in Finnland der Gesellschaft als Äquivalent überlasse.

Moskau. Der Student des Moskauer landwirtschaftlichen Instituts M. L. Urtislow, 24 Jahre alt, wurde auf der Datsche der Moskauer Kaufmanns-Frau Schumilina in der Nähe der Eisenbahn tot aufgefunden.

Kiew. Die Wiederaufnahme des bereits mehrfach erwähnten Prozesses gegen Chana Spektor wird in Umar, nicht in Taraschisch, stattfinden.

Baku. Tagiew-Prozess. Alle Bernrteilten appellieren. Der Prokurator protestiert gegen das Urteil, weil es zu milde sei.

Tomsk. Der Gouverneur verbot den in kaufmännischen Geschäften Angestellten die Abhaltung einer Versammlung zur Beurteilung des Kommissionärschlusses des Reichsrates betreffs des 15-tägigen Arbeitstages.

Die Unfallstelle bietet ein Bild arger Verwüstung. Wo bis in der Nacht zum Mittwoch viele fleißige Hände sich regten, ist jetzt nur die Wüste der verfallenen Bauerschaft ab.

Die Friedensaktion. Wie der offiziellen Agence Havas aus besonderer Londoner Quelle gemeldet wird, setzen die Mächte den Meinungsäustausch über einen in Konstantinopel zu unternehmenden Schritt, wie sie ihn auch in Rom unternommen haben, fort.

„New York Herald“ meldet aus Konstantinopel, daß der Minister des Innern, Assim Bei gestern in einer Unterredung erklärte, der Marquis di San Giuliano befände sich im Terrum, wenn er glaube, daß von türkischer Seite günstigere Friedensbedingungen, als die bisher bekannt gegebenen zu erzielen seien.

Als ich mich dir verlobte, Ingelid, sagte ich mir, daß ich viel Geduld mit dir haben müsse, daß du anders seitst wie andere Frauen, daß ich vielleicht um deine Liebe dienen müsse, Jahr um Jahr.

„Was soll das Verhör, Leo? Du weißt, ich ertrage dergleichen nicht. Mißtraust du mir?“ Leo trat dicht auf seine Braut zu und faßte beruhigend ihre Hand.

„Wenn ich dir nicht vertraute, Ingelid, hätte ich dich denn hier volle drei Tage allein gelassen?“ „Du tatest es absichtlich? Deine Anwesenheit in Wolfsau war gar nicht so dringlich?“ fragte sie atemlos.

„Es war gut, daß ich dort war, aber ich reiste, damit du, unbewußt von meiner Gegenwart, dich selber wieder finden konntest. denn, Hand aufs Herz, Ingelid, du warst nahe daran, dich zu verlieren.“

„Und du gingst dennoch, du liebest mich absichtlich allein?“ rief sie erregt, und die kleinen, grünen Schlanglein schossen wieder Unheil verkündend in ihren Augen auf. „Hast du nicht daran gedacht, daß es vielleicht ein Aufgeben deines Lebens für immer sein konnte, daß du mich ja geradezu auf einen anderen Weg drängtest?“

„Nein, Ingelid, ich wollte dir einen Beweis meines Vertrauens und Gelegenheit geben, dich wirklich ohne daß ich dir nahe war, zu prüfen.“ „Und wenn die Prüfung zu deinem Nachteil ausgefallen wäre, was dann?“

Leo richtete sich straff auf. Sein frisches, leicht gebräunt Gesicht hatte einen entschlossenen Zug, als er sagte: „Als ich mich dir verlobte, Ingelid, sagte ich mir, daß ich viel Geduld mit dir haben müsse, daß du anders seitst wie andere Frauen, daß ich vielleicht um deine Liebe dienen müsse, Jahr um Jahr.“

leide, so leide doch Italien noch beträchtlich mehr. Bei glaubt, daß schließlich doch Maßnahmen werden können, mit deren Hilfe es möglich ist, Frieden auf dem Balkan zu sichern.

Rom, 28. März. Der Kriegsminister hat ein Preis-Ausschreiben für Aeroplane-Konstruktion im letzten Termin für die Einreichung der Entwürfe der 1. Dezember 1912 festgesetzt.

Beabsichtigte Aktionen der italienischen Flotte. Paris, 28. März. Die gestern von der zösischen Presse veröffentlichte Nachricht, wonach italienische Flotte die Einfahrt in die Dardanellen zwingen und vier türkische Schiffe in der Straße boht haben sollte, wird heute aus Rom dem Es liege vorläufig noch nicht in der Absicht der türkischen Regierung, einen Angriff auf die Dardanellen zu unternehmen.

Rom, 28. März. In hiesigen politischen Kreisen will man wissen, daß die italienische Regierung Absendung eines neuen Truppenkontingents nach polen beabsichtigt. Näher der Befehlung sollen auch die wichtigsten Punkte an der Grenze von den italienischen Truppen besetzt werden.

Die Katastrophe bei Spretunel. Berlin, 28. März. Die Unfallstelle bietet ein Bild arger Verwüstung. Wo bis in der Nacht zum Mittwoch viele fleißige Hände sich regten, ist jetzt nur die Wüste der verfallenen Bauerschaft ab.

Ein Wintertraum.

Roman von Anny Wothe. (27. Fortsetzung.)

Er verbeugte sich tief vor ihr, und dann schritt er mit drohenden Schritten hinaus in die Halle.

„Aber ihr Mund blieb streng geschlossen. Nur die schmalen Hände presste sie gegen die wogende Brust, als müsse sie den Schrei erstickend, der sich aus ihrem Innern emporrang.“

„In demselben Augenblick sah sie Leo am Eingang des Wintergartens aufstehen. Er mußte Mißer Wood begegnet sein, er mußte beobachtet haben, daß Wood mit ihr gesprochen.“

„Sie liebte nur ihn, den anderen. Geh fort, du hast keinen Teil an mir!“ Aber mit aller Willenskraft suchte sie sich zu fassen, und es gelang ihr so...

„Ich würde dich natürlich nicht halten, Engelid. Du würdest mich frei geben, das Verlobte ist das mich an dich bindet?“

„Wenn ich die Ueberzeugung hätte, daß es deinem Glück notwendig ist, gewiß. Aber dein Ueberzeugung müßte mir erst zuteil werden.“

„Hörst du nicht, Leo? Du bist so sicher und selbstbewußt“, spöttelte sie. „Wer sagt dir denn, daß das abirrende Herz krank sein muß? Vielleicht war es gerade die kräftigste, ewig brennende Lebensflamme, die da emporzuckelte, vielleicht war dieses Abirren gerade das Gehe, das Wahre, das Einzige!“

„Mein liebes Kind“, entgegnete Leo weich, fast mitteilend in Ingelids erregtes Antlitz blickend. „Das sind Stürme; die vergehen. Besser, sie kommen jetzt später. Und gekommen wären sie wohl bei deinem wissenschaftlichen Temperament ohne Zweifel.“

„Das schöne Mädchen stampfte ungeduldig mit dem Fuß auf.“ „Wenn ich nun aber nicht will, wenn ich frei sein darf, hörst du, Leo, frei?“

Er legte die Lider über die Augen, um ihr nicht zu zigen, was in seinem Innern vorging, und gegete: „Ich würde dich natürlich nicht halten, Engelid. Du würdest mich frei geben, das Verlobte ist das mich an dich bindet?“

Chasta-Weine!

Ermässigte Preise

bei Einkauf von 20 Flaschen

Weingut „Chasta“ von G. R. Biedermann,

Gursuf, Krm. Niederlage; Lodz, Petrikauerstrasse 99.

ROTWEINE:		WEISSWEINE:		DESSERTWEINE:	
Nr.	Preis	Nr.	Preis	Nr.	Preis
Nr 0 Rotwein	35 Kop. statt 40 Kop.	Nr 9 Weisswein	35 Kop. statt 40 Kop.	Nr 20a Alt Portwein R.	1.20 statt R. 1.50
Nr 1 Tischwein	45 " " 55 "	Nr 10 Tischwein	45 " " 55 "	Nr 20 Portwein	1.00 " " 1.25
Nr 2 Grenache	55 " " 70 "	Nr 11 Weis. Muscat	55 " " 70 "	Nr 21 Muscat Lunel	1.00 " " 1.25
Nr 3 Bordeaux	65 " " 80 "	Nr 12 Riesling	55 " " 70 "	Nr 22 Madeira	1.00 " " 1.25
Nr 4 Lafite	75 " " 90 "	Nr 13 Sauternes	60 " " 75 "	Nr 23 Tokayer süß	1.00 " " 1.25
Nr 5 Chambertin	100 " " 125 "	Nr 14 Chablis	55 " " 70 "	Nr 24 Kirchenwein	1.00 " " 1.25
		Nr 15 Tockayer tr.	65 " " 80 "	Nr 25 Malaga	1.60 " " 2.00
		Nr 16 Chasta	55 " " 70 "		
		Nr 17 Mosel	55 " " 70 "		
		Nr 18 Yquem	75 " " 90 "		
		Nr 19 Montrachet	80 " " 100 "		

Fussball-Gesellschaftsspiel.

Am Sonntag, den 31. d. M., nachmittags 2 Uhr auf dem Sportplatz, Targowa-Strasse Nr. 87/89:

Kraft-Sport- u. Turnverein

Warschau-Lodz. Aorona I. „Victoria“

Sonntag, den 31. März a. c. um 2 Uhr Nachmittags findet auf dem Sportplatz „Victoria“ Fussballspiel.

Fussball-Wettspiel

Am Sonntag, den 31. März a. c. um 9 Uhr abends Fussballspiel.

Knajewska 42. Heute u. täglich u. 11 Uhr abends.

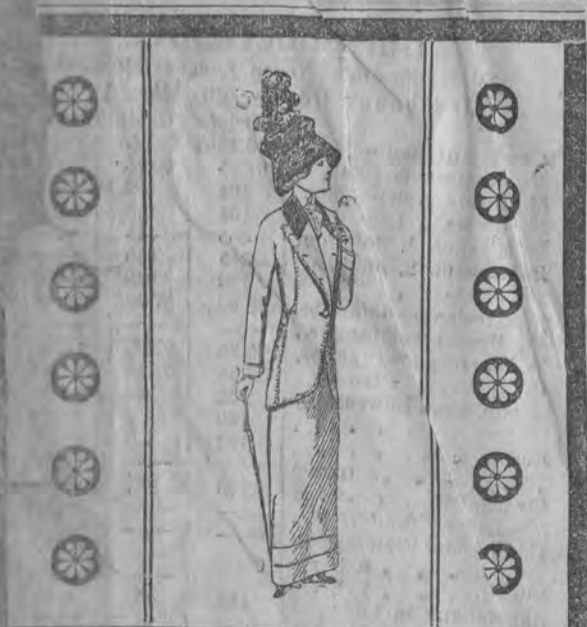


Monagerie M. L. Heute u. täglich u. 11 Uhr abends.

Unterstützungs- und Geselligkeitsverein Anker

Sonntag, den 31. März a. c. 2 Uhr nachmittags Jahrs-Generalanmlung.

Agenda: 1) Rechenschaftsbericht...



Kostüme, Mäntel, Seidene Blusen, Schmechel & Rosner

Um rechtzeitige Bestellungen (auch p. Telefon) auf

Backbutter u. Geflügel

zu den Feiertagen bittet höflich.

O. Tauchert, Andrzeja 3. Telefon 21-25.

C. W. Hartmann

Kunst- u. Bilderhandlung, Scheibler's Neubau Petrikauerstrasse Nr. 117.

offeriert zu den Oster-Feiertagen: ein reichhaltiges Lager von eingerahmten Bildern...

Mode-Salon „Aux Elégantes“

Zawadzka-Strasse № 4, Front II. Etage. **Damenhüte**

Spezialität Pariser Genres. 2993

Dr. Leon Szayerowicz

ist zurückgekehrt. Komadowaska-Strasse Nr. 4. 4099

Tägliches Eintreffen frischer geräucherter **Filche**

als Kal, Eigel, Büdlinge, Lachsgeringe etc. **E. TRAUTWEIN** Petrikauerstrasse 165. Telefon 14-14. 3930

Rbl. 10,000

auf 1-te Nummer Hypothek mit möglichen Zinsen sofort zu vergeben.

THE ELITE SKATING-PALACE

42 SREDNIA 42

Täglich geöffnet

Donnerstags, Sonntags und Feiertags: **Militär-Konzert!!!**

Die Direktion

Erteile Rat

und Weissagungen in Handels-, Familien- und Liebesangelegenheiten.

Verchiedene Möbel

aus aller Stämme sehr billig zu verkaufen

Ein Holzhaus zum Abbruch sofort zu verkaufen.

Kleider-schrank

mit 8 Türen und Spiegel, entzückende Bettstellen...

Ein Tisch für 30 Spindel für Futterbüsse...

Ein Buffet

ist in der Handwerker-Reisource zu verpachten.

Gelegenheitskauf bestehend a. 1 Spiegelschrank...

Ein Automob

9x12 Pferdekraft in gutem Zustande sofort zu verkaufen.

Billig

zu verkaufen sind verschiedene eichene Möbel.

großer Platz

von 2208 q Ellen an der Babianier Chauffee...

Monats-Sitzung

zu welcher die Herren Mitglieder erucht werden...

Abreisehalber

werden billig verkauft: perlierte Teppich, Kinderbett...

Kolonialwaren-Laden

mit guter Kundenschaft ist abreisehalber sofort zu verkaufen.

Preis-Verteilung

Die Herren, die Preise zu gewinnen haben...

Inserate

haben nur dann den gewünschten Erfolg,

wenn sie in einer verbreiteten Zeitung erscheinen, die von kaufkräftigem Publikum gelesen wird.

am besten geleitete

deutsche Zeitung in Lodz ist.

Bei Aufgabe von Inseraten wolle man sich daher nicht von Agenten überreden und betören lassen...

Drogen-Geschäft

mit eingeführter Rundschaff und Konzeption, ist veränderungshalber zu verkaufen.

Herrschaftl. Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten...

Parterrelokal

mit dazugehöriger Wohnung nebst allen Bequemlichkeiten...

Sommervillen

find in Jagiewniki zu vermieten.

großes Parterre-Lokal

bestehend aus 3 Zimmern, ist ab 1.14. Juli zu vermieten.

Eine elegante Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit allen modernen Einrichtungen...

Zwei Tennisplätze

sind sofort mit sämtlichem Zubehör monatlich abzugeben.

denen Broche etc., sowie nachstehende Prämienslose gezeichnet: I. Emision, Serie 5516; II. Em., Ser. 3000; III. Em., Ser. 5254 und III. Em., Ser. 2340.

entdeckt sah, auf seine Verfolger etwa zehn Schüsse abfeuerte, von denen einer einen Feuerwehmann verletzte. Der Zigeuner konnte schließlich verhaftet werden.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Im Parlament haben wieder stürmische Sitzungen stattgefunden, in denen die Meinungsverschiedenheiten der Sozialdemokraten und der deutschen Nationalisten scharf zu Tage traten.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

Wien, 29. März. (V. L.-A.) Die Schüler aller ukrainischen Gymnasien Galiziens streikten; da sie mit der Ausschließung des Seminaristen Tscherny, der Porträts des Mörders des Statthalters Potolki verlor, aus dem Seminar nicht zufrieden sind.

der Kompagniechef der 11. Kompagnie des Infanterieregiments v. Grolman, auf dem Kasernenhof von dem der gleichen Kompagnie angehörenden Musikföhrer Chertleben, der im ersten Dienstjahre stand, erschossen. Der Musikföhrer befand sich auf dem Gang seines Kompagnie-Klosters und schob vom Gangfenster aus mit seinem Dienstgewehr auf seinen Hauptmann. Dieser wurde in die linke Brustseite getroffen und stürzte sofort tot zu Boden.

Berlin, 29. März. (Spez.) Der Petersburger Korrespondent des 'Berl. Tagebl.' berichtet auf Grund sicherer Informationen, die Demission Makarows sei entschieden. Man weist ihm vor, unter ihm sei der Einfluß des Ministeriums so gesunken, daß die Durchführung entsprechender Demavahlen unmöglich sein wird.

Berlin, 29. März. (Spez.) Der Prinz von Wales soll, wie Pariser Zeitungen berichten, die Absicht haben, länger als anfangs geplant war, dort zu bleiben, um die französische Kultur genau kennen zu lernen.

Berlin, 29. März. Der Konsul der Republik Kosta- und Bestzer einer großen Damenkonfektionsfabrik Hugo Müller, eine bekannte Persönlichkeit in hiesiger Handelskreise, ist aus Berlin geflüchtet mit Hinterlassung einer Schuldenlast in Höhe von einer halben Million Mark.

Wünchen, 28. März. In den Salzburger Bergen wurde eine Gesellschaft von 5 Skifahrern, darunter eine Dame, von einer Lawine überrascht, zwei Personen wurden von der Lawine begraben.

Stockholm, 29. März. Der König von Schweden wird sich am 1. April nach der Riviera begeben. Seine Reise wird ihn auch über Berlin führen, wo er sich kurze Zeit aufzuhalten gedenkt.

Auffig, 28. März. Die Fabrikanlage Georg Schicht A. G. sah sich veranlaßt, infolge Kohlenmangels ihren Betrieb einzuschränken. Das Kohlenverkaufsamt der österreichischen Mannesmann-Nährwerke benachrichtigte seine Kunden, daß die Gesellschaft infolge der Arbeitsbeeinträchtigung auf allen Schächten nicht mehr in der Lage sei, neue Kohlenbestellungen entgegenzunehmen.

Paris, 29. März. Der bekannte französische Schriftsteller Georg d'Espardes wurde gestern, wie aus London gemeldet wird, das Opfer eines Automobilunfalles, als er sich in Begleitung zweier Freunde auf der Fahrt nach Brignoles befand.

Lissabon, 28. März. (Pres.-Tel.) Nach der Zeitung 'Dia' haben zwei Regimenter und die Stadtgarde den Gehorsam weigern wollen, als sie vor einigen Tagen gegen die anführerischen Volkshäufen stehen sollten.

London, 29. März. Das Blatt 'La Depeche Tunisienne' veröffentlicht heute sensationelle Enthüllungen über das Panislamitische Komitee in Tunis.

London, 29. März. (Spez.) Die Hoffnung der Regierung auf Rückkehr aller Bergleute zur Arbeit ist vorläufig zu Wasser geworden, da heute lediglich weniger Arbeiter eingefahren sind als gestern.

London, 29. März. (Spez.) Die Hoffnung der Regierung auf Rückkehr aller Bergleute zur Arbeit ist vorläufig zu Wasser geworden, da heute lediglich weniger Arbeiter eingefahren sind als gestern.

London, 29. März. (Spez.) Die Hoffnung der Regierung auf Rückkehr aller Bergleute zur Arbeit ist vorläufig zu Wasser geworden, da heute lediglich weniger Arbeiter eingefahren sind als gestern.

London, 29. März. (Spez.) Die Hoffnung der Regierung auf Rückkehr aller Bergleute zur Arbeit ist vorläufig zu Wasser geworden, da heute lediglich weniger Arbeiter eingefahren sind als gestern.

London, 29. März. (Spez.) Die Hoffnung der Regierung auf Rückkehr aller Bergleute zur Arbeit ist vorläufig zu Wasser geworden, da heute lediglich weniger Arbeiter eingefahren sind als gestern.

Ablehnung der Frauenrechtsbill. London, 19. März. (Spez.) Der Reichstag hat die Frauenrechtsbill abgelehnt, mit 223 Stimmen, gegen 100, hat über das Frauenwahlrecht.

Argentiniens Geldbedarf. New-York, 29. März. (Pres.-Tel.) Die argentinische Regierung hat ein Darlehen von 20 Millionen in Gold in den letzten zwei Monaten und den einzigen Staaten erhalten. Weitere Goldbestellungen gehen in nächster Zeit ab.

Explosion einer Krupp-Fabrik. Rio de Janeiro, 29. März. (Pres.-Tel.) Versuchen, die mit der letzten Lieferung Kruppgeschützen bestellt wurden, ist eine große Krupp-Fabrik verlegt. Zwölf Arbeiter wurden auf der Stelle getötet, eine große Anzahl von Leuten wurden verwundet.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Saloniki, 28. März. Eine Luftkutsche überfiel die Kapstadt griechischer Kronen und stürzte im Kampf mit der Polizei fünf Bomben ab. Tropfen in es gelangen, die Gestandenen in Sicherheit zu bringen; nur Briefkäse fielen den Bandenführern in die Hände.

Telegramme.

Petersburg, 28. März. Ein russischer Abgeordneter hat dem Reichstag den Antrag gestellt, den russischen Reichstag zu beschließen, daß der russische Reichstag beschließen solle, die Verträge des Jahres 1911 zu erneuern.

Petersburg, 29. März. (V. L.-A.) Der Ministerpräsident hat die Sitzung des Reichstages eröffnet. Er hat die Rede gehalten, in der er die Lage des Reiches darlegte.

Petersburg, 29. März. (V. L.-A.) Der Ministerpräsident hat die Sitzung des Reichstages eröffnet. Er hat die Rede gehalten, in der er die Lage des Reiches darlegte.

Nachrichten aus den ev. G. Aus der evangelischen Kirche in Potsdam ist zu berichten, daß am 18. März zum 24. März die Kirchentage in Potsdam abgehalten wurden.

Lodzer Thalia. Morgen, sonnabend, den 30. März, Abends 8 1/2 Uhr.

„Die Ehre“. Sonntag, den 31. März 1912, Nachmittags 3 Uhr.

„Die Ehre“. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Graf Traß.

„Die Ehre“. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Graf Traß.

„Die Ehre“. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Graf Traß.

„Die Ehre“. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Graf Traß.

Männer-Gesang-Verein PETRIKAUER
— 243. —
Sonabend, den 30. März 1912: III
Grosses öffentliches Konzert
des **Männer-Gesang-Vereins** unter
Mitwirkung
Frau Amanda Sylva Hunger Dresden
Gemischten Chors des F. M. G. V.
Direktion: Kapellmeister **Carl Höpferl**, Anfang 8 1/2 Uhr. Billets sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Erdmann, Petrikauer 157 zu haben. (879)

Technisch. Bureau „Dynamo“
Tel. 12-78. Nawrot 23.
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
Dynamomaschinen □ □ □ Elektromotoren
Beleuchtungskörper □ □ Metallfadenlampen
Elektrische Materialien. b 806
Hochspannungs-Elektro-Motore
Sofort vom Lager lieferbar.

Cognac Jas Prunier & Co.
A. P. CZKWIANOW, Petrikauer
№ 23 u. 69
Osterfeiertagen:
Täglich frisch eintreffend
Kaviar, Delikatessen und Konserven,
sowie stets Vorrätig Fische. 4086
frische eräucherte
Hauptdepot, Petrikauertrasse № 23, stets am Lager alle Sorten
in- u. ausländischer Weine,
Raatt von 15% abgegeben werden.
Grosse Auswahl und aller Art frischer Früchte.
Champagne u. de Montebello

Güttler & Co., Brieg,
Bez. Breslau.
Lokomobilen für Satt- und Heisedampf.
Moderne Dampfmaschinen
jeder Größe und Ausführung.
Sachgemässe Konstruktion. Lange Lebensdauer. Gediegene und elektrische gante Ausstattung.
Vertreter: **Ernst Kuntze**, Lodz, Karolastrasse № 3.

Torren Fabrikanten und Appreteure
4113
Kaufen 2 Streichmaschine, größere und kleinere, 2 Walzen 12" alle, 1 Spanmaschine ein Stück, 1 Schlagschermaschine, 1 eine 2400 mm breit, 1 Wästelbock, 2 Waschmaschinen 2 1600 mm breit, 1 S. 48" Schimmel und Schwalbesche Salfaktoren, sowie verschiedene Artikel auf Lager für Appreteure allebelage, Bulczanska 9. Tel. 25-91. J. A. Lipinski.

Mittwoch, den 27. März, um 8 1/2 Uhr abends, verstarb nach langem schweren Leiden unser lieber Bruder, Onkel, Nefte und Cousin
Leonhard Oskar Bauer
im Alter von 25 Jahren.
Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Sonnabend, den 30. März, um 3 Uhr vom Trauerhause Gubernatorskastrasse Nr. 38 aus, auf dem neuen evangelischen Friedhofe statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.
4127

Allgemeine Schwäche.
Wirkl. Staatsrat Dr. med. N. N. Popow in St. Petersburg: „Dr. Hommel's Haematogen hat mir in zwei Fällen von Nervenschwäche mit Appetitmangel und allgemeiner Schwäche in kürzester Zeit ausgezeichnete Resultate gebracht. Ich möchte hervorheben, dass ich in beiden Fällen vorher zwei Monate hindurch die verschiedensten Mittel ohne jeden Erfolg angewandt habe.“
Dr. Hommel's Haematogen, von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet, ist erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Man verlange stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und weise Nachahmungen zurück.

LUONA Der Diener ihres Freundes
Sensationelles und spannendes Sittenbild aus der Gesellschaft in 2 Akten.
Nur noch heute umt. und das einzige Exemplar Höchst eigenartig! Pinreihendes Spiel!
Kindern und Schülern werden keine Billets verkauft. 4014

Junger Appreteur
für Streichgarn, Tücher, Woll- und Halbwoollwaren, sucht hier oder auswärts einen Posten als Selbständig oder Gehilfe des Appreteurs. Gesf. Off. unter „N. N.“ an die Exp. dieser Zeitung erbeten. 4077

Wir suchen für unsere Glasfabriken in Petrikau einen kaufmännisch gebildeten, selbstständig arbeitenden Beamten (Christ), 4072
nicht unter 35 Jahr, m. guter Praxis in kaufmännischer Lieberwachung eines Fabrikbetriebes u. der Landessprach. mächtig. Alt-Gesf. vorm. Emil Haebler, Karstr. 3, Lodz.

Energischer, zuverlässiger AUFSEHER 3984
für Schlichterei, Schererei u. Treiberei kann sich melden. Gampe und Albrecht, Baska 129.

Tüchtiger Buchhalter-Korrespondent
der Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, wird für ein größeres Fabrikationsgeschäft für sofort gesucht. Gesf. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter „X. D. 3. 510“ erbeten. 4068

Gesucht wird eine tüchtige Directrice
zur Leitung einer Gardinen-Confections-Abteilung. Schriftliche Offerten unter „G. G. P.“ an die Expedition dieses Blattes. 4043

Tüchtiger Verkäufer
der Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, per sofort gesucht. Offerten an die Wiener Konditorei von Ferdinand Ulrich, Petrikauerstrasse Nr. 142, erbeten. Dasselbe werden auch 2 Pöhlings, welche die Konditorei erkennen wollen, per sofort gesucht. 3992

2 tüchtige Schriftsetzer
für berechneten Geh können sich sofort melden in der Expedition der Neuen Lodzer Zeitung. 4097

Perfekter Buchhalter
der mit sämtlichen Konvtoarbeiten vertraut ist, wird von einer hiesigen Spinnerei zum baldigen Antritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Exp. ds. Blattes unter „B. B. 50“ zu richten. 3988

Intelligenter junger Mann, mit prima Zeugnissen und Referenzen wünscht per 1. April eventl. später den Posten eines **Buchhaltergehilfen od. Zabb'youw'ü** anzunehmen. Gesf. Off. beliebe man unter „N. N. 100“ an die Exp. d. Bl. zu richten. 4133

Tunges, intel. Fräulein
der drei Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stellung für leichte Konvtoarbeiten oder als Kassiererin. Gesf. Off. unter „B. F. 43“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 3601

PATENT
DLOWENSTEIN
ETABLISSEMENT
1901
FABRIKATION VON
ELECTRICISCHEN
MOTOREN
UND
ANDEREN
ELECTRICISCHEN
GERÄTEN
FÜR
HAUSEN
UND
FABRIKEN
Tel. 10-11, 12-13, 14-15
Karlstr. 10-11, 12-13, 14-15

Aufgebot.
Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht das
1. der Arbeiter August Michael Wankau, wohnhaft in Deegermühle, Preußen, Sohn des Landwirts Peter Wankau und dessen Ehefrau Anna geb. Kautzke, beide wohnhaft in Wobau, Westpreußen,
2. die Wittwe Marie Wüchling, ohne Beruf, wohnhaft in Deegermühle, Tochter des Landwirts August Wüchling und dessen Ehefrau Pauline geb. Grammann, beide wohnhaft in Zosow, Kreis Kalisz, die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Bekanntmachung hat in der Deegermühle und durch die in Kalisz erscheinende Zeitung zu erfolgen.
Gemeinsam auf Ehebindebriefe festzulegende Eheberichtigungen haben binnen 2 Wochen bei dem Unterscheidungsamt zu geschehen.
Deegermühle, am 15. März 1912
4122
Der Standesbeamte
Mitte.

Dr. Felix Skuslewicz
Andzele-Str. 13.
Venerische, Geschlechts- und Haut-Krankheiten.
Sprechst. u. 9-11 und von 4-8. In Sonn- u. Feiertagen u. 10-11. Telefon Nr. 26-26.

Dr. med. K. Sadowski
wohnt jetzt Petrikauerstrasse 120 und empfängt in inneren Krankheiten, behaftete Personen (Spez. Magen- und Darmkrankheiten) von 11-12 Uhr u. von 5-7 Uhr nachmittags. 7196

Dr. L. Prybyski
vom Auslande zurück.
Polubronna 2, Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Kosmetik und Männerchwäche (Behandl. nach Ehrlich-Pata (Intra-venöse) 006 ohne Verunsicherung). Behandl. mit Elektricität (Electrolyse und Vibrations-Massage). Sprechst. den von 9-11 und 4-8, für Damen von 9-11. 3791

Dr. Jelnicki,
Andzele-Str. 7. Tel. 1700
Dant. u. Geschlechtskrankh.
Sprechst. von 9-12, 5-8. Damen von 4-5. Sonn- u. Feiertagen von 9-12. 1482

Dr. J. Abrutin
Karlstr. 9, Venerische-, Dant., Haar-, u. Geschlechtskrankheiten. Exp. 12-2 u. 4-8 Uhr. Damen 5-8 Uhr. Sonntag: 10-11 Uhr. Telefon 23-79. 1600

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett
von
Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten.
Kroftakstrasse Nr. 4.
Telephon 19-41.

Behandlung mit Röntgenstrahlen chronische Krankheiten (Haut- u. Haar-), Haut (Narben, Haut), Doch frequenz- u. Strömungen (stehende Hautleiden, Säurehaltigkeit und Minderwertigkeit der Luft), Endoskopie und Endoscopia (Narben, Haut- u. Harn-Krankheiten), Electrolyse, Kosmetik, Entfernung von Haut- u. Harn- (Harn- u. Harn-), Uterus- u. Mastdarm- u. elektr. Strahlentherapie, elektrische Strahlentherapie, Vibrationen, Behandlung der Männerchwäche durch Pneumomassage nach Prof. Zahudowski.

Behandlung bei Syphilis und Behandlung der Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Durchleuchtung u. Photographie. Aufnahme des Röntgenstrahlen. 15816
Krankenempfang täglich von 8-1 u. v. 5-9; für Damen besondere Wartezimmer.

Dr. J. Schumacher
Nawrot Strasse Nr. 2.
Spezialarzt für Haut- u. venerische Krankheiten. (4761)
Sprechst. u. 8-10 u. v. 5-8 Uhr nachm. Sonn- u. Feiert. 8-11 Uhr.

Dr. L. Klatschkin
Konstantinerstrasse 11.
Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Harn-Krankheiten.
Sprechst. u. 9-11 u. 6-8 ab. Für Damen besond. Wartezimmer. Von 5-6 nachm.

Dr. med. Leyberg
vener. mehrjährige, Arzt der Wiener Kliniken, ordn. als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- u. Haut-Krankheiten.
Empfang 10-11, 6-8. In Sonn- und Feiertagen von 8-11. Damen 5-6 Uhr. Bes. Wartezimmer. 178
Karlstr. 5, Telefon 26-50

Dr. KARL BLUM
Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen (Stottern, Lispeln etc.)
nach Prof. Gutzmann-Berlin.
Sprechst. u. 10^h, -12^h, 5-7 Uhr Petrikauerstr. 165, Ecke Anna. 12006

Dr. St. Lewkowicz
Bei Syphilis Ehrlich-Pata Kur ohne Verunsicherung.
Spezialist für Haut-, venerische Krankh. und männl. Schwäche. - Anwendung von Elektrizität, elektrische Licht- u. Vibrations-Massage.
Zachodna 33 b. Lombard Str. 9-11 u. v. 6-8, für Damen von 5-8. Sonntags von 9-3

DR. M. LIKIERNIK
Warschau, Hozastr. 41
obitert bis 11 Uhr früh.

Laboratorium
Magister **SCHATZ**
Petrikauerstr. 50. Tel. 2681.
Sämtliche medizinische Analysen u. a. Harn, Urin, Blut, Milch, Wasser etc. Blutnat. bei Syphilis.

Die Wein-Groß-Handlung von E. Szykier, Lodz
empfehl dem geehrten Publikum ihr reichhaltiges Lager von
Ungar-Weinen
Telephon Nr. 804.
4181
(Prämiiert auf der hygienischen Nahrungsmittel-Ausstellung mit der goldenen Medaille)
sowie die vorzüglichsten Rhein-, Bordeaux-, Spanischen und inländischen Weine verschiedener Jahrgänge und hochfeiner Qualität in Flaschen und Fässern. Ungar-Weine können auf Wunsch meiner geehrten Kundschaft in Fässern auch direkt aus meinen eigenen Kellereien in Mad (Ungarn) geliefert werden. Gleichzeitig empfehle ich großer Auswahl verschiedene in- und ausländische Schnäpse, Liqueure und Cognac der renommierten Firmen und bin ich insolge größerer Abschlässe in der Lage, dieselben billigst zu liefern. Um sich vor Täuschungen zu schützen wolle das geehrte Publikum auf die Flaschenmarken achten, welche meine Firma trägt.
Infolge größeren Vorrates in alten Ungar-Weinen findet der Verkauf zu ermäßigten Preisen statt. Größter Vorrat an abgelagerten Flaschen-Weinen, in- u. ausländische Champagner der renommierten Firmen.